

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 04 / 2009 - 10. Juli 2009

Spielzeug für bedürftige Kinder – ARGE-Projekt hilft Arbeitslosen Sparkasse Krefeld unterstützt Spielzeugsammlung

Sie brauchen selbst Hilfe und helfen trotzdem bedürftigen Kindern. Viele der 30 alleinerziehenden Mütter, die in der Toys Company arbeiten, wissen, was es heißt, wenn das Geld für Spielzeug nicht reicht. Denn die Teilnehmerinnen des gemeinsamen Projektes der ARGE Krefeld und der DEKRA sind langzeitarbeitslos. Dabei erfüllt die Toys Company nicht nur so manchen Kinderwunsch, sondern bereitet auch Langzeitarbeitslose auf den ersten Arbeitsmarkt vor.

Die Idee ist einfach und vielleicht gerade deshalb gut: Die Toys Company sammelt gebrauchtes Spielzeug, repariert und säubert die Sachen und verteilt sie anschließend gegen Vorlage eines Gutscheins an bedürftige Familien.

Ein Gewinn nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Teilnehmerinnen des Projektes. Denn die Toys Company ist keine richtige Firma, sondern eine Art „Übungsfirma“ in der die Mitarbeiter Arbeitsbedingungen und Firmenabläufe kennen lernen sollen, um später bei ihrem Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt bessere Chancen zu haben. Maximal ein Jahr bleiben die Teilnehmerinnen im Projekt und erhalten neben ihren Leistungen, die sie von der ARGE bekommen, auch noch eine geringe Aufwandsentschädigung.

Die Mitarbeiter organisieren in der Toys Company selbstständig alle Aufgaben, die zu einem 'anspruchsvollem Unternehmen' gehören. Das beginnt bei der Warenannahme, in der alle Spielzeugspenden aufgenommen und mit einer Artikelnummer versehen werden. Anschließend wird das Spielzeug in einer der drei Werkstätten repariert und gesäubert, um zum Schluss, gegen einen Gutschein der ARGE, an bedürftige Familien ausgegeben zu werden.

Im Vordergrund des Projektes steht dabei besonders, dass die Qualifizierungsmaßnahme durch individuelle und praxisnahe Förderung begleitet wird. Einige der arbeitslosen Mütter sind schon seit Jahren ohne Job und haben auch private Probleme. Die Qualifizierung ist speziell für Alleinerziehende, deshalb gehört auch eine Kinderbetreuung zu dem Projekt.

Sparkasse Krefeld unterstützt Toys Company – eine Sammelbox geht auf Reisen

Von dem Konzept der Toys Company war die Sparkasse Krefeld schnell überzeugt und wollte helfen. So ist die Idee entstanden eine der Sammelboxen, in der die Toys Company Spielzeug sammelt, durch die Krefelder Sparkassen-Filialen wandern zu lassen. Der Anfang wird in der Sparkassenfiliale an der Friedrichstraße gemacht. Einige Wochen wird die Sammelbox in der Kundenhalle stehen und darauf warten, mit gebrauchtem Spielzeug gefüllt zu werden. Danach geht die Box auf Reisen und wird in einer anderen Sparkassenfiliale aufgestellt.

Gegen einen Gutschein gibt es Spielzeug

Das Spielzeug der Toys Company wird gegen Vorlage eines Gutscheins an einkommensschwache Familien verteilt. Die Gutscheine verteilen die Vermittler der ARGE Krefeld.

Besucher, die Spielzeug spenden wollen oder Gutscheine eintauschen möchten, können dies montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei der Toys Company, Kreuzweg 60, Krefeld.